

PtH4GR²ID – Power to Heat for the Greater Region's Renewables Integration and Development

Zusammenfassung

Das Projekt PtH4GR²ID zielt auf eine neue Organisation des Strommarktes in der Großregion ab, da die Erzeugung von erneuerbarem Strom im Rahmen der Energiewende permanent zunimmt. Diese Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen, die schwer prognostizierbar ist, verglichen mit fossilem und nuklearem Strom, macht die Frage nach dem Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wichtiger.

Das Projekt PtH4GR²ID untersucht eine Demand-Side-Management-Lösung, in diesem Fall die Umwandlung von überschüssigem Strom durch Wärmepumpen, und adressiert die folgenden Probleme: Auswahl geeigneter Gebäude, Entwicklung einer technischen Lösung, Berücksichtigung von wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten, Integration in den Immobilienmarkt, Labortests, Auswirkungen auf das Niederspannungsnetz, Empfehlungen.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Université de Liège/Building Energy Monitoring and Simulation (Ulg/BEMS)

Projektpartner:

- Technische Universität Kaiserslautern / Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiemanagement
- Technische Universität Kaiserslautern / Fachgebiet Hauskybernetik
- Technische Universität Kaiserslautern Fachgebiet Facility Management und Technische Gebäudeausrüstung
- Technische Universität Kaiserslautern / Fachgebiet Immobilienökonomie
- IZES gGmbH ; Institut für ZukunftsEnergieSysteme
- Université du Luxembourg
- Université de Lorraine Laboratoire LERMAB

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Strategische Projektpartner:

- Enovos Luxembourg SA
- VSE Verteilnetz GmbH
- Distribution de Techniques climatiques (DTC)
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- StoREgio Energiespeichersysteme e.V.
- STIEBEL ELTRON GmbH & Co KG
- Bouygues bâtiment Nord Est
- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
- Université de la Grande Région – Uni-GR a.s.b.l
- Europäisches Institut für Energieforschung (EIFER)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
- Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 2.604.252,58 EUR

EFRE-Betrag: 1.559.651,54 EUR

EFRE-Fördersatz: 59,89 %

Projektlaufzeit: 01.09.2016 – 31.08.2019

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- AROMA - Grenzüberschreitende Organisation für lokale Lebensmittelversorgung in der Außer-Haus-Verpflegung
- AUFTRAG-Wolle ([Homepage](#) und [Facebookseite](#))
- AUTOPROT - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit milchviehhaltender Betriebe in der Großregion durch Verbesserung ihrer Eiweißautarkie

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

- BIOVAL - Implementierung einer Wertschöpfungskette auf Basis von Brauereirückständen
- GRoNe - GroßRegionales Flugrobotik Netzwerk ([Homepage](#))
- PRODPILLOT - Produktivitätspilot für die KMU der Großregion
- Robotix-Academy - Grenzüberschreitender Forschungscluster für industrielle Robotik ([Homepage](#) und [LinkedIn-Profil](#))

Spezifisches Ziel 9: Förderung der Innovationskapazitäten der Wirtschaftsakteure zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Großregion

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern